

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen für den Handel mit Verbrauchern

I. Beanstandungen / Kontakt

Sämtliche Fragen oder Beanstandungen im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder den diesen zugrunde liegenden Verträgen können schriftlich bei der Fa. Wildcat Deutschland GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Martin Siedler, Wankelstrasse 5, 48599 Gronau oder per eMail an rechtliches@wildcat.de, vorgebracht werden.

II. Geltung

Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund unserer Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Sie haben auch Geltung für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, insbesondere auch dann, wenn diese Geschäftsbedingungen nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Mit der Bestellung, spätestens jedoch mit der Entgegennahme der Ware, gelten die Bedingungen als angenommen. Entgegenstehende Bedingungen des Käufers gelten als ausgeschlossen, es sei denn, sie sind von uns im Einzelfall schriftlich als verbindlich anerkannt worden. In diesem Fall gelten die AGB des Käufers nicht für Folgegeschäfte, sondern nur für das Geschäft, in welches die AGB des Käufers einbezogen sind. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

III. Angebot / Vertragsschluss

Die Darstellung unseres Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Sämtliche Angaben und Preise sind unverbindlich. Für Fehler in der Darstellung unseres Sortiments übernehmen wir keine Haftung. Alle von uns genannten Maßangaben sind Nennwerte. Die benutzten Farbtöne können aufgrund begrenzter Darstellungsmöglichkeiten Abweichungen vom Original aufweisen.

Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Mitarbeiter sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen. Wir werden dem Kunden den Eingang seiner Bestellung unverzüglich bestätigen. Sollten Angaben zum Sortiment falsch gewesen sein, werden wir dem Kunden unverzüglich ein Gegenangebot unterbreiten, über dessen Annahme er frei entscheiden kann. Nehmen wir ein Angebot des Kunden nicht an, teilen wir das dem Kunden unverzüglich mit. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dieser Vorbehalt gilt nur für den Fall, dass wir eine etwaige Falsch- oder Nichtbelieferung nicht zu vertreten haben.

IV. Lieferung

Im Falle der Nichtverfügbarkeit von Waren informieren wir den Kunden hierüber und unterbreiten ein Gegenangebot. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschwert oder unmöglich macht (nachträglich eingetretene Materialbeschaffungsschwierigkeiten, Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, Personalmangel, Mangel an Transportmitteln, behördliche Anordnung usw.) begründen keinen Schadenersatzanspruch. Dieses gilt auch dann, wenn bei unseren Vorlieferanten oder Unterlieferanten diese Ereignisse eingetreten sind. Wir sind in diesem Fall berechtigt, die Lieferung bzw. Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlauffrist hinauszuschieben. Befindet sich der Käufer mit der Kaufpreiszahlung aus einer vorhergehenden Lieferung in Verzug, sind wir berechtigt, die Warenlieferung der aktuellen Bestellung solange auszusetzen, bis der Zahlungsverzug des Käufers beseitigt ist. Wir sind berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen.

V. Preise

Unsere angebotenen Preise verstehen sich in Euro per Stück, inklusive der am Tag der Lieferung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern diese nicht ausdrücklich ausgeworfen ist.

VI. Zahlung

Zahlungsverpflichtungen gelten erst dann als erfüllt, wenn wir oder von uns beauftragte Erfüllungsgehilfen über den Gegenwert unserer Forderung endgültig verfügen können. Soweit nicht anders vereinbart, sind unsere Lieferungen per Nachnahme (im Ausland nicht möglich), per Vorauskasse (nicht in Deutschland möglich) oder Kreditkarte ohne Abzug zahlbar. Im Falle der Lieferung gegen Rechnung/Lastschrift ist die Leistungszeit für die Kaufpreiszahlung auf der jeweiligen Rechnung nach dem Kalender bestimmt, so dass es einer Inverzugsetzung durch Mahnung nicht bedarf.

VII. Versandarten und -kosten/Gefahrübergang

Für Versand und Verpackung innerhalb Deutschlands berechnen wir ab einem Warenwert von 50,00 Euro inkl. Mehrwertsteuer keine Portokosten. Nachlieferungen sind immer portofrei (ggfs. aber nicht gebührenfrei)! Ansonsten gilt:

Für Warenlieferungen innerhalb Deutschlands (bis max. 30 kg und max. Warenwert 500 Euro):

Porto DHL, ohne Nachnahme	3,50 Euro
plus Nachnahmegebühr	3,50 Euro*
*Hinzu kommt eine Gebühr, die DHL direkt durch den Zusteller erhebt (derzeit 2 Euro).	
Porto UPS, ohne Nachnahme	4,50 Euro
plus Nachnahmegebühr	3,50 Euro
UPS erhebt keine weitere Gebühr.	

Porto TNT, bei Bestellung bis 13.00 Uhr, Mo. - Do., Zustellung bis 12 Uhr am folgenden Werktag	20,00 Euro
plus Nachnahmegebühr	10,00 Euro

Zahlungsweise: Nachnahme (zzgl. weiterer Kosten), Kreditkarte.

Für Warenlieferungen in angrenzende EU-Länder (bis max. 30 kg und max. Warenwert 500 Euro):

Porto DHL	7,00 Euro*
Porto UPS	9,00 Euro*

Porto TNT, bei Bestellung bis 13.00 Uhr, Mo. - Do.,
Zustellung bis 12 Uhr am folgenden Werktag auf Anfrage

* Je nach Einfuhrbestimmungen des Landes und Warenwert können ggfs. noch zusätzliche Abgaben und Zölle hinzu kommen.

Zahlungsweise: Vorauskasse (zur Überweisung senden wir nach Bestelleingang alle notwendigen Daten), Kreditkarte, KEIN Bankinzug im Ausland möglich. Warenlieferungen, die die Maximalwerte überschreiten und in ein nicht an Deutschland angrenzendes EU-Land oder Drittland geliefert werden sollen oder bei denen zusätzliche Leistungen gewünscht werden (z.B. Express- oder Samstags-Zustellung), kalkulieren wir gerne individuell auf Ihre Anfrage unter order@wildcat.de.

Versenden wir auf Verlangen des Käufers die verkaufte Ware nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort, so geht die Gefahr gem. § 447 BGB auf den Käufer über, sobald wir die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert haben. Dieses gilt auch bei frachtfreier Lieferung. § 447 gilt nicht gem. § 474 II BGB, sofern es sich vorliegend um einen Verbrauchergüterkauf handelt. Über Schäden und Mängel sind wir unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Offenkundige Transportschäden sind bereits bei Anlieferung gegenüber dem Spediteur bzw. dem Frachtführer zu rügen und in den Lieferschein schriftlich aufzunehmen.

VIII. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur restlosen Bezahlung der gesamten Kaufpreis- und Versandkostenforderung unser Eigentum. Im Falle der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt die darauf für den Käufer entstehenden Forderungen an uns abgetreten. Die Abtretung der Forderungen des Käufers an uns nehmen wir an.

IX. Rechte des Käufers bei Mängeln

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel- oder Herstellungsfehler aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so hat der Käufer solche Fehler sofort bei uns schriftlich zu reklamieren. Die Versäumung dieser Rüge hat für die gesetzlichen

Ansprüche des Käufers keine Konsequenzen. Die Beweislast für den Eingang der Mängelanzeige trifft den Kunden. Die Verjährung der Mängelansprüche beträgt längstens 24 Monate ab Empfang der Ware. Unsere Verpflichtung gegenüber dem Käufer bei Mängeln an der Kaufsache beschränkt sich wahlweise auf die Beseitigung des Mangels, die Lieferung einer mangelfreien Sache oder Minderung des Kaufpreises. Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der aufgetretene Mangel in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überansprucht worden ist oder in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung wir nicht genehmigt haben oder der Kaufgegenstand in einer vom Käufer nicht genehmigten Weise verändert worden ist oder der Käufer die Vorschriften über die Behandlung, Wartung, Reinigung und Pflege des Kaufgegenstandes nicht befolgt hat. Natürlicher Verschleiß ist von o.g. Mängelrechten ausgeschlossen.

Zwecks Überprüfung, ob ein Sachmangel vorliegt, ist die Ware an die Fa. Wildcat Deutschland GmbH, Wankelstraße 4, 48599 Gronau zurückzusenden. Bei nachweislichem Vorliegen eines Sachmangels (z.B. Falschlieferung oder defekter Artikel etc.) übernehmen wir rückwirkend die Portokosten. Rücksendungen sind immer ausreichend frankiert in einer entsprechenden Verpackung (z.B. gepolsterter Briefumschlag, Karton usw., KEIN einfacher Papierumschlag) an uns zurückzuschicken. Die zurückgesandte Ware muss vollständig, einzeln verpackt in Tütchen, in hygienisch einwandfreiem Zustand und mit entsprechender Rechnerkopie bei uns eintreffen.

X. Widerrufsbelehrung für Verbraucher im Sinne des §13 BGB

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gem. § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufspflicht genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Wildcat Deutschland GmbH, Wankelstr. 5, 48599 Gronau, Deutschland, Fax: 02562/99299-29, Email: order@wildcat.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr an:

Wildcat Deutschland GmbH, Wankelstrasse 5, 48599 Gronau, Deutschland

zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten wurde, zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind sowie zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten (es sei denn, dass Sie Ihre Vertragserklärung zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten telefonisch abgegeben haben).

Artikel, welche zum Einsetzen in den Körper bestimmt sind, unterliegen den Vorschriften des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) und sind aus hygienischen Gründen nach Ingebrauchnahme bzw. Öffnen der Originalverpackung von dem Widerrufsrecht ausgeschlossen, es sei denn, dass Öffnen der Verpackung diente ausschließlich der Warenprüfung,

XI. Haftung

haben wir aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nach Maßgabe dieser Bedingungen für einen Schaden aufzukommen, der leichtfahrlässig verursacht wurde, so haften wir beschränkt:

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbarer typischen Schaden begrenzt. Diese Beschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Soweit der Schaden durch vom Käufer für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherung) gedeckt ist, haften wir nur für etwaige damit verbundene Nachteile des Käufers, z.B. höhere Versicherungsprämie oder Zinsnachteile bis zur Schadenregulierung durch die Versicherung. Das Gleiche gilt für Schäden, die durch einen Mangel verursacht worden sind.

Verschuldensunabhängig haften wir bei arglistigem Verschweigen des Mangels, aus der Übernahme einer Garantie und nach dem Produkthaftungsgesetz.

Die Haftung bei Lieferverzug ist in Ziffer IV. abschließend geregelt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

XII. Aufrechnungsverbot

Dem Käufer ist es untersagt, gegen unsere Forderungen die Aufrechnung zu erklären, es sei denn, die Forderungen des Käufers sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XIII. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Sitz der Gesellschaft ist Wankelstrasse 5 in 48599 Gronau.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist 48599 Gronau, sofern der Käufer Kaufmann ist.

XIV. Rechtswahl/Salvatorische Klausel

Die diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde liegenden Verträge unterliegen deutschem Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechtes ist ausgeschlossen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so bleibt der Vertrag im übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen oder nichtigen Regelung richtet sich der Vertrag nach den gesetzlichen Vorschriften.